

1.2. Planung – Leistungsstand

Lph 1 – Grundlagenermittlung: 100%

Lph 2 – Vorplanung: 100%

Lph2W – Wiederholung Vorplanung: 100%

Lph 3 – Entwurfsplanung: 95%

- Entwurfsplanung weitestgehend abgeschlossen, fehlende Planungsthemen betreffen die Untersuchung zur Rabitzdecke sowie zum Dachtragwerk
- Untersuchungen konnten erst Anfang Oktober 2023 stattfinden, aufgrund des Theaterbetriebs und der nicht begehbaren Rabitzdecke
- Untersuchung des Dachtragwerks bereits erfolgt, Gutachten liegt vor und wird in die Ausführungsplanung eingearbeitet
- Untersuchung der Rabitzdecke abgeschlossen, Sanierungskonzept sowie Modell der Rabitzdecke wurden erstellt, Abbrandversuch wurde am 19.03.2024 durchgeführt, Abschlussbericht wird erstellt
- Änderungen der Löschanlage des Theaters von einer Sprühflutlöschanlage zu einer Hochdrucknebellöschanlage wurde erarbeitet, Anpassungen zur Positionierung der Leitungen und Düsen, für spätere Wartungsarbeiten, sind in Abstimmung

Lph 4 – Genehmigungsplanung: 95%

- Statische Berechnungen wurden im April 2022 beim Prüfstatiker eingereicht
- Bau- sowie Abbruchgenehmigung wurden im Oktober 2022 eingereicht
- Prüfberichte der Statik wurden im August 2023 an Bauherren übergeben, Prüfeintragungen werden durch Tragwerksplaner in die Statik eingearbeitet
- Baugenehmigung liegt bisher nicht vor
- Änderungen der Löschanlage wurde im Brandschutzkonzept eingearbeitet und wird als 1. Fortschreibung bei der untern Bauaufsicht eingereicht
- Abbruchgenehmigung wurde dem Bauherren am 21.12.2023 übergeben

Lph 5 – Ausführungsplanung: 55%

Objektplanung:

- die BE-Planung, Abbruchplanung sowie die Planungsphase Werkplanung 1 (WP1) sind abgeschlossen
- Koordinierung der Schlitz- und Durchbruchsplanung (S+D-Planung) wird fortlaufend durchgeführt
- S+D-Planung des Neubaus ist zu 90% abgeschlossen
- S+D-Planung des Bestandsgebäudes beträgt 30%
- Abstimmungen und Koordinierung zu Leitungskollisionen werden kontinuierlich bearbeitet
- Änderungsantrag zum Rückbau der Rabitzdeck im Bühnenturm wird erstellt und bei der unteren Bauaufsicht eingereicht

Tragwerksplanung:

- Schalungspläne für den Neubau werden durch den Statiker erstellt
- aufgrund der fehlenden WP2-Planung besteht hier das Risiko, dass Teile der Planung zu überarbeiten sind
- S+D-Planung muss im Bereich des UGs Neubau überarbeitet werden
- aufgrund der Verlegung der Elt-Leitungen unter die Sohle muss die Planung der Sohlplatte angepasst werden, Abstimmung zur Ausführung werden erarbeitet
- Durchführungen durch die Stahlsteindecken im Altbau erfordern umfassende Abstimmungen zum Umgang einzelner Durchbrüche

HLSK + GA – Planung:

- Bearbeitung der S+D-Planung im Neubau
- Anpassung der Trassen zur GA-Planung unter Sohlplatte wird erarbeitet und abgestimmt
- Lösungsfindung Zu- und Abluftversorgung des Zuschauersaals und Bühnenturms offen
- mögliche Wartungsarbeiten der Feuerlöschanlage im Dachraum über dem Zuschauersaal sind zu klären
- Überarbeitung der Löschanlagenplanung wird durchgeführt und auf ein ausführungsfähiges Niveau gebracht

Elektroplanung:

- Bearbeitung der S+D-Planung im Neubau
- Anpassung der Trassen zur Eit-Planung unter Sohlplatte wird erarbeitet und abgestimmt
- Installationspläne im Wesentlichen dargestellt, Beginn der Stromkreisbeschriftung
- Schemata im Wesentlichen dargestellt und Beschriftung begonnen
- Übersichtspläne begonnen

Bühnentechnik:

- Erstellung der Planung Ober- und Untermaschinerie erfolgt sukzessive zum Projektfortschritt und in Abstimmung der Tragwerksplanung
- zurzeit werden Lasten zum Rollen – und Schnürboden abgestimmt
- Abstimmungen zum Tragwerk über Zuschauersaal, zur Hängung der Beleuchtungstraverse und die Durchführungen durch die Rabitzdecke sind in Bearbeitung
- Abstimmung zur Demontage/ Erneuerung Winde Kronleuchter Zuschauersaal ist noch ausstehend
- Abstimmung zu den Beleuchtungspositionen Zuschauersaal mit der Denkmalschutzbehörde/ Betreiber ist noch ausstehend
- Abstimmung Portalbereich, Lage Zuleitung und Rohr/ Düsen (Sprinkler) für die Besprinklerung / Kühlung Eiserner Vorhang im Zusammenhang Lage Hauptvorhang / Eiserner Vorhang mit TGA- Planung ist noch ausstehend
- Planung der Bühnenbeleuchtung sowie der Audio- und Videotechnik erfolgt sukzessive zum Projektfortschritt, Positionen der Versatzklappen wurden in Q3/2023 mit dem AG und dem Theater abgestimmt
- aufgetretene Leitungskollisionen werden aktuell mit weiteren Fachplanern abgestimmt

Außenanlagenplanung:

- Thematiken zur öffentlichen Erschließung werden mit den SWG abgestimmt
- Termin mit den SWG hat am 27.03.2024 stattgefunden, SWG werden Angebote zur Planung der öffentlichen Erschließung an UHGW übergeben

Lph 6 – Vorbereitung der Vergabe: 0%

- Leistungen wurden am 25.01.2024 beauftragt

Lph 7 – Mitwirken bei der Vergabe: 0%

- Leistungen sind nicht beauftragt

Lph 8 – Objektüberwachung: 0%

- Leistungen sind nicht beauftragt

Lph 9 – Objektbetreuung: 0%

- Leistungen sind nicht beauftragt

1.3. Bauleistungen

Vorabmaßnahmen zur Untersuchung der Rabitzdecke

- Rückbau der Bühnentechnik im Bühnenturm und im Zuschauersaal ist erfolgt
- Rückbau und Einlagerung der Saalbestuhlung ist erfolgt
- Abbruch von einzelnen Bauteilen wie z.B. der Unterkonstruktion der Bestuhlung oder Leichtbauwänden und Decken wurden ausgeführt
- das Theater musste aufgrund der Arbeitssicherheit für die Gerüstbauarbeiten medienfrei geschaltet werden
- Gerüststellung im Bühnenbereich und auf dem Schnürboden zur Abfangung der Rabitzdecke sind erfolgt
- Gerüststellung im Zuschauersaal und dem Foyer 2.OG zur Abfangung der Rabitzdecke sind erfolgt
- die Beräumung der Rabitzdecke von Schutt sowie der Rückbau der Lüftungskanäle sind erfolgt
- Rückbau der Gerüste im Bühnenbereich sowie auf dem Schnürboden sind erfolgt
- Rückbau des Gerüsts im Zuschauersaal sowie im Foyer 2.OG steht noch aus
- Klärung ob das Gerüst ggf. als Sicherungsmaßnahme verbleiben muss werden mit Statiker und Restaurator geführt
- Statiker und Restaurator haben nach Begutachtung der Rabitzdecke bedenken zur Tragfähigkeit
- nach Festlegung des PLA am 23.01.2024 ist die Rabitzdecke durch Notsicherungsmaßnahmen zu ertüchtigen und anschließend das Raumgerüst zurück zu bauen
- am 21.03.2024 fand vor Ort ein Abstimmungstermin mit Restaurator, Objekt- und Tragwerksplanung statt, um die Verfahrensweise zur Sanierung einzelner Abhänger festzulegen